

# **BVGer C-6298/2024 vom 1. Juli 2024**

Bundesverwaltungsgericht, 2024-07-01, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-6298\\_2024\\_d20240701](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-6298_2024_d20240701)

FR: TAF C-6298/2024 du 1 juillet 2024

IT: TAF C-6298/2024 del 1 luglio 2024

## **Regeste**

Rente | Alters- und Hinterlassenenversicherung, Rentenanspruch, Mitteilung vom 1. Juli 2024

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Beschwerdeverfahren wird als gegenstandslos geworden abgeschrieben.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an den Beschwerdeführer, die Vorinstanz und das Bundesamt für Sozialversicherungen. Der Einzelrichter: Die Gerichtsschreiberin: Philipp Egli Andrea Meier Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Frist ist gewahrt, wenn die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden ist (Art. 48 Abs. 1 BGG). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG).

Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.